

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 41

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 10. Oktober 2024

Herbstausflug des Deutsch-Italienischen Freundeskreises

DIF-Mitglieder besuchten das UNESCO-Welterbe Bad Ems, eine bedeutende Kulturstadt

OPTIKROER
WEIL JEDES AUGE EINZIGARTIG IST!

Suderstraße 84
55120 Mainz
Tel.: 06131/23 40 69
www.optik-roer.de · info(at)optik-roer.de

Mo/Di/Do/Fr:
09 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mi:
09 bis 13 Uhr

Terminvereinbarung auch
ausserhalb der Geschäftszeiten
möglich.

Eigene
Kundenparkplätze im Hof



Budenheim. (rer) – Mit Beginn des Herbstes kam auch wieder die Zeit für die Mitglieder des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim Isola della Scala, ihren traditionellen Herbstausflug durchzuführen. Ziel dieses Jahr war das schöne Städtchen Bad Ems, ein UNESCO Weltkulturerbe als eine der bedeutenden Kulturstädte Europas. 30 Mitglieder begaben sich per Bus auf den Weg zum nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz. Gebucht war am Ziel eine Stadt- und Bäderführung. Aufgeteilt in zwei Gruppen erhielten die Teilnehmer viele Informationen über die Stadt und gewannen viele neue Eindrücke.

Nach einem Blick auf die Stadt von einer der Lahnbrücken aus besuchte man das Grand Hotel Häckers mit seinen hauseigenen Quellen und probierte dort das Heilwasser, das überraschenderweise sehr unterschiedlich schmeckte.

Anschließend ging es zum Kur-saalgebäude, dem architektoni-

schen Schmuckstück von Bad Ems. Dieses beinhaltet das Kurcafé, den Marmorsaal, das Kurtheater und das Casino. Die Besucher hatten unter anderem die Gelegenheit, den Marmorsaal genauer zu betrachten. Dieser Saal wurde von 1836 bis 1839 nach dem Vorbild der Villa Farnesina in Rom erbaut. Beeindruckend dort sind die massiven Säulen aus Lahntaler Marmor und die Decke. Im benachbarten Kurtheater lief ein kleiner Film mit Bildern von Bad Ems aus den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts, der bereits 1914 von Oskar Barnack, dem Erfinder der Leica, produziert wurde.

Die Budenheimer Besucher waren begeistert von der Klarheit der Bilder, der ruhigen Kameraführung und natürlich auch von den Aufnahmen selbst. Sie zeigten Personen aus dieser Zeit, in der der Kurbetrieb seinen Höhepunkt hatte und zahlreiche europäische Monarchen und Künstler sich in Bad Ems begegneten, unter anderem Kaiser Wilhelm I., die

Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

WOCHENANGEBOTE

14.10. BIS 19.10.2024

- Weißwürstel „Münchner Art“** 100 g **1,59 €**
hausgemacht, gold prämiert
- Leberkäse „bayer. Art“** 100 g **1,59 €**
im Aufschnitt
- hausgem. Wildsülze** 100 g **1,75 €**
im Aufschnitt / Vesperscheibe
- gef. Kohlroulade** Stück **2,95 €**
einfach lecker
- „Gesalzenes“** 100 g **1,10 €**
Bauch und Stichblatt
- herbstl. Schweinefleischpf.** 100 g **1,65 €**
mit Kürbis

www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771

Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr
für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

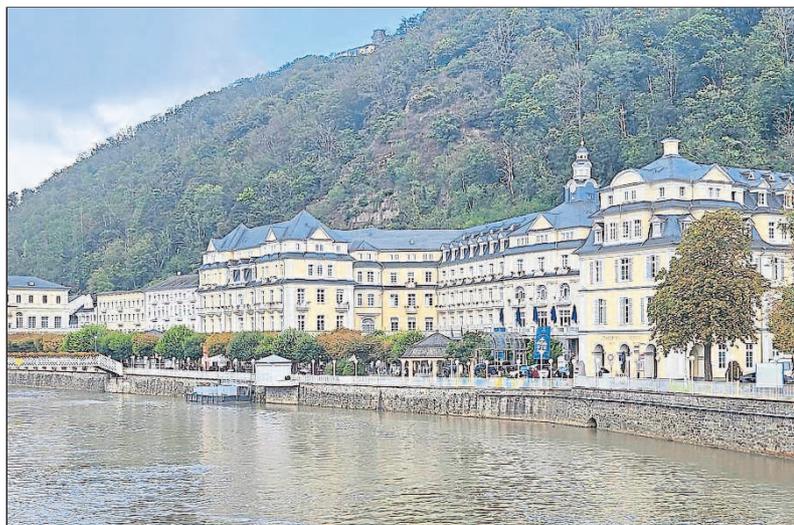
**Pflaster
ausbessern**

www.korfmann-gartenbau.de
Telefon: 06139 - 6092

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de



(Fotos: DIF)

Zaren Nikolaus I. und Alexander II von Russland sowie Richard Wagner und Fjodor Dostojewski. Bad Ems ist auch der Ort, an dem der französische Botschafter Forderungen an König Wilhelm von Preußen stellte bezüglich der spanischen Erbfolge, die dann zum Ausbruch des Deutsch-Französischen Krieges von 1870/71 führte, der Emser Depesche.

Nach dem Besuch der Römerquelle und des Robert-Kampe-Sprudels begab sich ein Teil der Gruppe mit der Kurwaldbahn auf die Bismarckhöhe und genoss von dort aus einen schönen Überblick über die Stadt und auf die Lahn.

Im Anschluss ging es weiter nach Holzappel, wo man das Heimat- und Bergbau-Museum besuchte. Dort erhielt man von dem 93-jährigen Willi Schmiedel viele interessante und beeindruckende Informationen über den Bergbau in der Grube Holzappel, die bis 1952 in Betrieb war. Sie gehörte mit 1.077 Metern Teufe zu den tiefsten Erzbergwerken in Deutschland und war die erste Grube, die über 1.000 Meter Teufe erreichte.

Der Ausflug endete mit der Einkehr in ein Landhotel in Weinähr, bei der

man die gewonnenen Eindrücke Revue passieren lassen konnte, um bei gutem Essen den Abschluss des Ausflugs zu feiern. Dies war für die Mitglieder des DIF wieder eine schöne Gelegenheit, viele Stunden bei netten Gesprächen zusammen zu verbringen. Die Teilnehmer freuen sich wieder auf die nächsten Aktivitäten des Deutsch-Italienischen Freundeskreises.



Vereine 

Sozialverband
VdK
Ihr Partner

Herzlichen Glückwunsch 

Ihren Geburtstag feiern:

- | | |
|--------------------------|-------|
| 14.10. Bužak, Alojzije | 80 J. |
| 14.10. Bolenz, Katharina | 80 J. |
| 17.10. Nonn, Hella | 80 J. |

Kittel&Shirts

Budenheim. (rer) – Am kommenden Samstag, 12. Oktober, 13 bis 17 Uhr, kann man bei Kittel&Shirts, dem Second-Hand-Laden in der Gonsenheimer Straße, nicht nur shoppen. Weil der Laden im Oktober ein Jahr alt geworden ist, lädt das Verkaufsteam zu selbst gemachtem Zwiebelkuchen und Federweißen ein. Darüber hinaus wurden viele Kleidungsstücke für Kinder, Jugendliche, Männer und Frauen bisher für die neue Saison gespendet. Ein weiterer guter Grund, für einen Besuch am Samstag.

Unsere zweite Tagesfahrt ist am 23. Oktober. Für kurzentschlossene wurden noch zwei Plätze frei. Anmeldungen sind unter 8145 möglich. Abfahrt ist um 9 Uhr in der Finther Straße gegenüber der Turnhalle. Etwa fünf Minuten später an der Bäckerei Werner, Binger Straße. Der Fahrpreis beträgt 25 Euro für Mitglieder und 30 Euro für Nichtmitglieder.

Unser nächster VdK-Stammtisch ist am 14. November um 17 Uhr in der Gaststätte „Zur guten Quelle“, Binger Straße 83. Bitte Anmelden unter 06139 – 8145 nicht vergessen. Der Oktoberstammtisch fällt aus, da die Gaststätte wegen Urlaub geschlossen ist.

Am 23. November hat der VdK-Budenheim um 15 Uhr seinen Ortsverbandstag im kleinen Saal des Bürgerhauses mit Neuwahlen des gesamten Vorstands. Beginn ist um 14 Uhr. Wir suchen dringend ehrenamtliche Helfer für die Vorstandsarbeit in unserem Ortsverband. Fassen Sie sich ein Herz und unterstützen Sie unser Team mit Ihren jeweiligen Fähigkeiten. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe zum Wohle unserer nunmehr 544 Mitglieder.

Am 30. November, 14 Uhr, ist die Jahresabschlussfeier. Veranstaltungsort ist der große Saal im Budenheimer Bürgerhaus. Mitglieder und Freunde des VdK Budenheim sind herzlich willkommen. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich unter 06139 – 8145 – bitte erst ab 14. Oktober, jedoch bis spätestens 17. November. Für die Mitglieder sind das Kaffeegedeck und Abendessen frei – Nichtmitglieder werden um Überweisung für Kaffeegedeck und Abendesse (Menü) in Höhe von 20 Euro gebeten. Die jeweiligen Getränke werden für alle einzeln abgerechnet. Überweisungen bitte an Budenheimer Volksbank, DE51 5506 1303 0000 0519 50. Bitte Namen nicht vergessen.

Impressum
Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo Verlag GmbH
Die besten Seiten unserer Region

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de

 **SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT**

Vortrag von Dr. Guido Faccani

Die Krypta der ersten Mainzer Kathedrale

Mainz. (rer) – Es begann im Jahr 2013 mit dem Vorhaben der Innenrestaurierung und Heizungsenergieerneuerung, seitdem haben die archäologischen Ausgrabungen in der Johanniskirche immer wieder neue Funde und Erkenntnisse hervorgebracht. Ein Name steht dabei für ganz besondere Einblicke: Dr. Guido Faccani, der die wissenschaftliche Forschungsleitung in St. Johannes innehat. Der Experte für Kunstgeschichte und sakrale Bauten der Spätantike und des frühen Mittelalters wird am 15. Oktober um 18 Uhr zu dem Thema „Die Krypta der ersten Mainzer Kathedrale“ im Landesmuseum Mainz einen Vortrag rund um St. Johannes halten.

Das Interesse am Alten Dom ist in der internationalen Fachwelt, den Medien und nicht zuletzt in der Mainzer Bevölkerung ungebrochen. Längst ist klar, dass St. Johannes die älteste Kirche in Mainz ist, zudem nach dem Trierer Dom eine der ältesten erhaltenen Bischofskirchen auf deutschem Boden und einzige nahezu vollständig erhaltene Kathedrale aus spätototonischer Zeit in Deutschland.

Die Ausgrabungen erbrachten aber auch den Nachweis der bis-

lang ältesten in Mainz nachgewiesenen Krypta: Sie gehört zur Bauphase der Zeit um 1000. Während der eine seitliche Eingang der Krypta noch im 20. Jahrhundert sichtbar war, kamen der zweite Zugang, der Boden und die Pfeilerreste erst in den vergangenen sieben Jahren wieder zum Vorschein. Der Grundriss, der unter dem Westchor entdeckten Krypta, wirft viele Fragen zur Bestimmung und Nutzung auf, denen Faccani mit Vergleichsbeispielen nachgehen wird.

Sein Vortrag mit dem Titel „Die Krypta der ersten Mainzer Kathedrale: Gestalt, Funktion und Fortleben als Teil der Stiftskirche St. Johannes“ wird als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit, an dem Vortrag in Präsenz teilzunehmen oder ihm in digitaler Form zu folgen. Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, wird um eine Anmeldung bis 14. Oktober, 12 Uhr, per E-Mail unter anmeldung@gdke.rlp.de gebeten. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Der Zugangslink wird den Teilnehmenden nach Anmeldeschluss per E-Mail zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Donnerstag, 10. Oktober

15.00 Uhr Erzähl Café, „Oktoberfest“
19:30 Uhr Treffen Frauengruppe, „Erntedank“ Margot-Försch-Haus
19:30 Uhr Treffen Leitungsteam

Samstag, 12. Oktober

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Oktober

18:00 Uhr ökum. Friedensgebet Dreifaltigkeitskirche
19:30 Uhr PGR-Sitzung, Margot-Försch-Haus

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 13. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Andrea Beiner)

Mittwoch, 16. Oktober

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Dreifaltigkeitskirche

Gruppenstunden

Mittwoch, 16. Oktober

15.00 Uhr Seniorenkreis, Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder

Kirchengemeinde.Budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr,

Mi 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr



Seit über 130 Jahren
Budenheimer Volksbank eG
Luisenstraße 7 · 55257 Budenheim
Postfach 12 20 · 55254 Budenheim

Erinnerung an die Generalversammlung

Wann: Freitag, 25. Oktober 2024, 19.00 Uhr

Wo: TGM Turnhalle, Binger Straße

Anmeldeschluss: Freitag, 18. Oktober 2024

Der Vorstand

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,

55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 12. Oktober 2024:
Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifal-
lee 20, Mainz-Bretzenheim,
Telefon 06131/31777;
Am Sonntag, 13. Oktober 2024:
Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-
Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim,
Telefon 06131/688434;

Am Mittwoch, 16. Oktober 2024:
Dr. Fritsche/Dr. Schaefer, Hindenburgstraße 7, Mainz,
Telefon 06131/9614-97, -96

Die Anschriften der Notdienst-
sehenden Kinderärzte können
auch über den Anrufbeantworter
des eigenen Kinderarztes be-
ziehungsweise die der anderen prak-
tizierenden Kinderärzte in Erfah-
rung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfall-
dienstzentrale Ingelheim, Telefon
06132/19292. Der für dringende
Fälle eingerichtete Wochenend-
Notfalldienst beginnt am Samstag
um 8 Uhr und endet am Montag
um 8 Uhr. An Feiertagen wird ana-
log verfahren. Die dienstbereiten
Zahnärzte haben an diesen Tagen
folgende feste Sprechstunden ein-

gerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis
17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-
falldienst möglichst während die-
ser Sprechstunden unter Vorlage
der Krankenversicherungskarte
(KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken kön-
nen tagesaktuell per Telefon er-
fragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen
über das Festnetz mit der Tel.-Nr.
01805-258825- + Postleitzahl,
also 01805-258825-55257, ab-
zufragen. Bei der Nachfrage über
das Mobilfunknetz muss die Num-
mer 180-5-258825-55257 ver-
wendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Blick über den Rhein

Märchen in der Schiffchenbibliothek**Märchenerzähltheater im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Cool-tur“**

Märchenerzählerin Ketlin Wünschstein begeisterte mit vollem Körpereinsatz ihre aufmerksamen kleinen Zuhörer.

Walluf. (mh) – Die Schiffchenbibliothek war das Ziel von Kindern der Kindertagesstätten „Villa Regenbogen“ und „Paradies“, in der im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Cool-tur“ Märchentheater mit zwei Aufführungen stattfand. Zuerst für die drei- bis vierjährigen Kinder, anschließend für die fünf- bis sechsjährigen Kinder.

Jana Hachenberger, Leiterin der Schiffchenbibliothek, freute sich,

nicht nur die Kinder, denen die Vorfreude in ihren Gesichtern abzulesen war, zu begrüßen, sondern auch Märchenerzählerin Ketlin Wünschstein alias Sonza Reorda und ihre Begleiterin am Klavier, Barbara Unseld, willkommen zu heißen. „Deshalb können wir uns alle auf Theater mit Darbietungen be- und verzaubernder Märchen freuen“, so Hachenberger. Um die erforderliche Atmosphäre

zu schaffen, war der Sitzungssaal des Vereinshauses märchenhaft dekoriert. Handelte es sich doch um Geschichten, von der wunderschönen Prinzessin, über deren Schönheit selbst die Sonne sich wunderte, einem reichen Königssohn, der als Frosch verzaubert lange in einem tiefen Brunnen leben musste und vom armen Müllerburschen, der nichts mehr als einen Kater besaß.

Dementsprechend lauteten die Titel der Märchen „Der Froschkönig“, „Der gestiefelte Kater“ und „Die Erbsenprobe“ aus der Feder der Brüder Grimm. Letzteres basiert auf dem Märchen „Die Prinzessin auf der Erbse“ des dänischen Schriftstellers Hans Christian Andersen.

Schnell gelang es der charmanten Märchenerzählerin, die sehr gespannt und aufmerksam zuhörenden Kinder ausdrucksstark durch Wort und Gesang zu begeistern und zum Mitmachen zu animieren. Dabei erwies sich Barbara Unseld, nicht nur mit ihrem der jeweiligen Situation angepasstem Spiel auf dem Klavier, sondern auch ge-

sanglich als ausgezeichnete Begleiterin.

Als nach einer guten Stunde das letzte Märchen erzählt war, sangen alle, ob groß oder klein, gemeinsam ein lustiges Lied.

Danach öffnete die Märchenerzählerin ihre Schatztruhe und alle duften daraus ein Säckchen mit drei Erbsen mit nach Hause nehmen.



Barbara Unseld untermalte die Geschichten der Märchenerzählerin mit passendem Spiel auf dem Klavier.

Hoch am Wind und vorne dabei**Junge Segler machen bei der Deutschen Meisterschaft Furore**

Walluf. (rer) – Vom 3. bis 6. Oktober wurde in Warnemünde die Deutsche Meisterschaft in der Segeljolle 420er ausgetragen. Für die rund 80 Teilnehmer war die Regatta auf der Ostsee zugleich eine wichtige Qualifikation für die Teilnahme an der Europameisterschaft 2025.

Zwei Mannschaften vom Segelclub Rheingau (SCR) aus Walluf, Jacob Cross und Finn Weigt sowie Johanna Akerson und Lisa Raab, starteten für den SCR in Warnemünde. Bei starken Winden und hohem Wellengang qualifizierten sich beide Teams souverän für die Finalrennen. Am Finaltag flaute der Wind ab, sodass zwei Wettfahrten unter sehr schwachen Windbedingungen gesegelt werden mussten. Hier fanden die Wallufer Teams nicht

in ihren gewohnten Rhythmus und büßten ihre Führungsposition ein.

Am Ende wurden Jacob Cross und Finn Weigt Vizemeister in der U17-Wertung der Deutschen Meisterschaft und sicherten sich einen hervorragenden 8. Platz in der Gesamtwertung. Auch Johanna Akerson und Lisa Raab kämpften hart in dem starken Teilnehmerfeld und konnten schließlich den 31. Platz in der Gesamtwertung erringen.

„Wir sind stolz und gratulieren den beiden jungen Teams zu ihren starken Leistungen und blicken sehr optimistisch auf die kommenden Qualifikationsregatten zur Europameisterschaft im kommenden Jahr“, so Alexander Cross, erster Vorsitzender des SCR.



Die beiden Teams aus Walluf, v.l.n.r.: Finn Weigt, Jacob Cross, Lisa Raab, Johanna Akerson.
(Foto: SCR Walluf)

Gemeinschaft, Tradition und Sonnenschein

Die Budenheimer Kerb freut sich über anhaltenden Erfolg

Budenheim. (rer) – Pünktlich zum Kerbwochenende ließ sich die Sonne wieder blicken: Strahlend blauer Himmel, Sonnenstrahlen und gut gelaunte Menschen, die die „Budenheimer Kerb 2024“ zu einem rundum gelungenen Fest machten und Jung und Alt mit rheinhessischer Tradition zusammenbrachte. Über vier unvergessliche Tage erstreckte sich die Kerb, die auch in diesem Jahr von zahlreichen Gästen besucht wurde.

Bereits am Freitag ging es mit dem traditionellen Fassbieranstich durch Bürgermeister Stephan Hinz los, der begleitet durch das Budenheimer Blütenhaus die Kerb offiziell eröffnete. Im Anschluss wurde bis spät in die Nacht im Festzelt zur Musik der Band „Neonlights“ gefeiert.

Am Samstag ging es bei schönstem Wetter weiter: Neben den vielen bunten Schaustellerbuden lud vor allem das Riesenrad auf dem Platz Groß und Klein ein, Budenheim einmal von oben zu sehen. Abends ging es im Festzelt musikalisch mit DJ Mocki weiter.

Auch in diesem Jahr sorgten der Radfahrerverein Edelweiß (RVE), der Fußballverein Budenheim (FVB) und erstmals der neu ins Leben gerufene Kerbejahrgang gemeinsam mit dem Team rund um Schausteller Aldo Sotille an allen Tagen für das leibliche Wohl der Festgäste.

Der Familiensonntag rundete das bunte Kerbprogramm ab. Neben vielen Glitzertattoos sorgte ein Zauberclown für leuchtende Kinderaugen, bevor es am Abend mit



(Fotos: RVE)

der Partyband „Apetizer“ im Festzelt weiterging. Ohne das unermüdliche Engagement beider Vereine, den zahlrei-

chen ehrenamtlichen Helfern und natürlich den Sponsoren wäre das Fest nicht möglich gewesen.

Leserbriefe

Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Bisher ist noch nichts passiert

Zum Leserbrief von Wolfgang Drosgula in der Heimat-Zeitung vom 4. Oktober schreibt unser Leser Gobby G. Schmidt:

Seit Jahren kämpfe ich für eine Verkehrsberuhigung in der viel befahrenen Langstraße, wie sie bereits in vielen Straßen Budenheims existiert. Obwohl sie per Verkehrsschild als Spielstraße ausgewiesen ist, rasen viele Autofahrer mit beängstigenden Geschwindigkeiten durch diese enge Gasse. Rechts parken PKW in dichter Reihe, links wurde der Bürgersteig in die Fahrbahn mit einbezogen. Er unbedarft zum Tor austritt, läuft Gefahr, überfahren zu werden. Dies betrifft in erster Linie die vielen Kinder, die naturgemäß oft unachtsam sind. Darüber hinaus ist es eine Straße, die häufig als Schulweg zum Bahnhof genutzt wird. Gerade jetzt, in der dunkler werdenden Jahreszeit, ist die Raserei ein hohes Risiko und Gefährdung. Die Ignoranz dieses Problems gipfelte in der Aussage eines Gemeindearbeiters, dass ich mich nicht so anstellen soll, es sei ja bisher noch nichts passiert.

Trotz vieler Briefe, Forderungen nach Maßnahmen sowie einer Unterschriftenaktion auch in den benachbarten Straßen hüllt sich das Ordnungsamt in Schweigen. Bei persönlicher Vorsprache wird man von Beschäftigten des Ordnungsamts an der Rathausstür abgewimmelt. Das passt ins Bild einer Gemeindeverwaltung, die sich im Rathaus vor ihren Wählern versteckt und Bürgerprobleme wegnoriert. Ich hatte kleine, bunte Kinderfiguren gefertigt, die mit Schildern um vorsichtige Fahrweise bitten, diese aber mittlerweile wieder entfernt, weil sie wenig Wirkung zeigten. Von vielen Fahrern wird man bedroht und beleidigt, wenn man sie höflich auf ihre Verantwortungslosigkeit hinweist. Die Gemeinde ist gefordert, für Sicherheit zu sorgen. Ein Hund kam bereits zu Schaden. Lasst uns hoffen, dass es beim nächsten Mal kein Mensch sein wird.

Wir danken unseren SPONSOREN!



Demokratie nicht verstanden?

Unser Leser Martin May äußert sich in seinen Zeilen zum Leserbrief „Wo bleibt das Positive?“ von Michael Walker in der Heimat-Zeitung vom 5. September:

Herr Walker weiß offenbar nicht was Demokratie bedeutet. Sonst hätte er nicht den unsäglichen Leserbrief geschrieben, es sei denn, er ist Anhänger einer Diktatur. In einer gut funktionierenden Demokratie muss Kritik erlaubt sein, auch wenn es den jeweils Herrschenden nicht passt. Das gilt in der Bundespolitik wie auch auf kommunaler Ebene – und auch in unserer Gemeinde Budenheim. Mir liegt das Wohlergehen unserer Gemeinde schon immer am Herzen. Deshalb habe ich insgesamt vier Bürgerinitiativen gegründet bzw. mitgegründet. Hier nenne ich die Schließung der Mülldeponie, die Asphaltmischanlage, die BI Zwangsfusion – bei keiner dieser Initiativen konnte ich Herrn Walker als Mitkämpfer begrüßen. Bei der vierten BI gegen die Aufbereitungsanlage für verseuchtes Erdreich haben wir die Hoffnung noch nicht aufgegeben, diese wahnsinnige Anlage doch noch zu verhindern. In diesem Zusammenhang habe ich natürlich in den letzten Jahren mehrere Leserbriefe geschrieben, in denen ich auf die negativen Folgen dieser Aufbereitungsanlage für unsere Gemeinde hingewiesen habe. Herr Walker, hätte ich in ihrem Sinne etwa positiv über die Anlage schreiben sollen? Ist der gesundheitsgefährdende Feinstaub, der LKW-Verkehr (erhöhter CO₂-Ausstoß), Lärm und Wertverlust der Immobilien für Sie etwa positiv?

Bei meinem Leserbrief vom 8. August ("Festung Rathaus") ging es nur um Tatsachen – nämlich, dass das Rathaus seit der Coronakrise verschlossen ist und dass Bürger vor der Rathhaustür abgewimmelt werden (es gibt belegbare Vorfälle). Tim Froschmeier antwortete am 15. August auf diesen Leserbrief mit befremdlichen Anschuldigungen. Dabei geht es um Fakten und Tatsachen, die auch ein Herr Froschmeier nicht ignorieren kann. Unser Rathaus muss wieder frei zugänglich sein, dann könnte man im Sinne von Herrn Walker positiv schreiben. Solange das nicht der Fall ist, muss das weiterhin kritisiert werden. Jahrzehnte hatten wir ein offenes und bürgerfreundliches Rathaus, was jetzt Herr Hinz mit

seinem „Hausrecht“ zu einem bürgerfeindlichen Rathaus gemacht hat.

Herr Walker schrieb in seinem Leserbrief, dass, wenn in Budenheim ja alles nur schlecht ist, ob es noch einen Sinn macht hier zu bleiben? Diese Frage an kritische Demokraten und Bürger zu stellen ist absolut unverschämte und respektlos. Auch zeigt die Frage ganz klar, dass Herr Walker Demokratie nicht verstanden hat.

Toilettenanlage wäre angebracht

Unser Leser Holger Kohde befasst sich in seinem Leserbrief mit den fehlenden Toilettenanlagen am Budenheimer Rheinufer:

Meine Frage an die Gemeinde: Insbesondere bei der Behördenprüfung einer Schankerlaubnis sollte auch die WC-Frage eine Rolle spielen, gerade beim Ausschank alkoholischer Getränke. Ein Weinausschank mit über 200 Sitzplätzen im Sommer, ohne WC, wird für viele Gäste ein Problem. Nach Paragraph 4 der Gaststättenverordnung wird bei einer betriebenen Fläche von 50 bis hin zu 150 Quadratmeter der Betreiber verpflichtet, eine WC-Anlage anzubieten.

Weiterhin frage ich mich, wie groß der ehemalige „Weinstand“ noch werden soll? Ein Gastraum wurde kürzlich zusätzlich angebaut, es wird also erweitert.

Auch optisch ist das, was da hingestellt wird, nicht gerade erbauend. Eine öffentliche Toilettenanlage wäre also dringend angebracht.

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist ...



Bärenherz Stiftung

Tel. 0611 3601110-0
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen

Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00
Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00



100 Jahre CCB

Die Jubiläumskampagne steht vor der Tür

Budenheim. (rer) – Am 11. November startet die neue Fastnachtsskampagne und der CCB freut sich auf sein 100-jähriges Bestehen. Natürlich laufen schon seit Aschermittwoch die Vorbereitungen für die Veranstaltungen und jetzt können auch über die neugestaltete Homepage Karten gekauft werden, wobei der Club dem Wunsch vieler Gäste gefolgt ist und ein neueres und einfacheres Bezahlsverfahren eingeführt hat. Natürlich können aber auch – ab dem 15. November – Karten wie bisher in der Vorverkaufsstelle erworben werden. Weitere Informationen und die weiteren Vorverkaufstermine finden Interessierte unter: www.carneval-club-budenheim.de.

Aber das ist nicht die einzige Neuerung, die der Club mit in das Jubiläumsjahr nimmt. Nachdem sich die vereinseigenen Tanzgruppen in der Pandemie alle aufgelöst hatten, haben

CCB und die Turngemeinde Budenheim ein Gemeinschaftsprojekt ins Leben gerufen und eine Gardetanzsportabteilung gegründet, die sich großer Beliebtheit erfreut. Es handelt sich um ein Sportangebot, das man in jedem Alter wahrnehmen kann, das von der Trainerin Nicole Ditrach geleitet wird und das seine sportlichen Ergebnisse auf den Veranstaltungen des CCB präsentieren wird. Im Bereich Jugendliche und Erwachsene gibt es noch Kapazitäten. Wer sich also anschließen möchte, ist herzlich willkommen.

Der nächste wichtige Termin im Vereinskalendar ist die Eröffnung der Kampagne am 16. November im Bürgerhaus. Die Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich schnell bei der Geschäftsführerin anzumelden (Anmeldeschluss ist der 26. Oktober). Es gilt bei einer gemütlichen Weinprobe den Jubiläumswein der Kampagne 2025 zu küren.



Budenheimer Boulespieler feiern ihre Vereinsmeisterin: Am 5. Oktober fand die Vereinsmeisterschaft der Budenheimer Boulespieler auf dem Gelände am Uherborner Weg statt. Dieses Jahr waren 16 Spielerinnen und Spieler am Start. Gespielt wurde wie immer im Modus Tête-à-tête (Spieler gegen Spieler mit je drei Kugeln) und am Ende eines abwechslungsreichen Turniertages mit jeweils vier Partien stand mit Konstantina Belewenga die verdiente Siegerin fest. Alle vier Partien wurden von ihr erfolgreich bestritten. Erstmals in der langjährigen Vereinsgeschichte gewann eine Frau den Titel, was man im Anschluss an die Siegerehrung entsprechend feierte. (Foto: DFG Budenheim (Pétanque))

Budenheimer Künstlerkreis stellt aus

Ausstellung am 19. und 20. Oktober / Schirmherr Bürgermeister Hinz



(Foto: Freizeit-Künstlerkreis 2000)

Budenheim. (rer) – Die 23. Kunstausstellung des „Freizeit-Künstlerkreises 2000“ im Bürgerhaus präsentiert in diesem Jahr einen Querschnitt künstlerischen Schaffens von 20 Freizeitkünstlern. Ausgestellt werden Bilder und Zeichnungen von verschiedenen Künstlern mit unterschiedlichen Techniken und Materialien. Weiterhin werden Schmuck, Glaskunst,

Papier-Design, Etageren, Karten, Floristik, Keramik und gestaltete Fliesen präsentiert und angeboten. Die Kinder vom „Kindergarten Kunterbunt – Wichtelhaus“ haben extra für die Ausstellung Bilder gestaltet, die ebenfalls gezeigt werden.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Samstag, 19. Oktober, um 14 Uhr mit musikalischer Beglei-

tung und in Anwesenheit des „Budenheimer Blütenhauses“ statt. Schirmherr ist Bürgermeister Stephan Hinz.

Die Ausstellung mit Verkauf ist am Samstag, 19. Oktober, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 20. Oktober, von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, lädt ein reichhaltiges Kuchenbuffet zum Verweilen ein.

Schnorrerfrauen überreichen Spende

Budenheim. – Kurz vor den Sommerferien überreichten die Schnorrerfrauen eine Spende an das Familienzentrum Mühlrad, die für die Betreuungseinrichtung des Zentrums bestimmt ist.

Die Übergabe fand im Beisein von drei Vertreterinnen der Schnorrerfrauen und den Erzieherinnen des Familienzentrums statt. Mit ihrer großzügigen Spende will das Mühlrad verschiedene Aktionen in der Ferienbetreuung finanzieren. „Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung der Schnorrerfrauen,“ sagte eine Erzieherin des Familienzentrums.

Die Schnorrerfrauen engagieren sich seit vielen Jahren für soziale Projekte in Budenheim und sind stolz, das Familienzentrum in seiner wichtigen Arbeit zu unterstützen. „Es ist uns ein Herzensanliegen, lokale Einrichtungen zu fördern und diese wertvolle Arbeit zu unterstützen“ betonte eine der Vertreterinnen der Schnorrerfrauen bei der Übergabe.

Das Familienzentrum Mühlrad ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Menschen in Budenheim. Es bietet neben der Kinderbetreuung auch Beratung und eine Vielzahl von Programmen und Aktivitäten zur Unterstützung von allen Bürgern und Bürgerinnen aus Budenheim und Umgebung.

Weihnachtsmusical

„Ein rettender Strohalm“

Budenheim. (rer) – „Ein rettender Strohalm“ heißt das Weihnachtsmusical, das in diesem Jahr in der Gemeinde St. Pankratius Budenheim am Heiligen Abend zu sehen und zu hören sein wird.

In der Weihnachtsgeschichte greifen einige Personen nach einem rettenden Strohalm.

Da sind die Sterndeuter, die einen Stern suchen und sich an jedes Licht klammern.

Da ist Herodes, der an seiner Macht festhält wie an einem Strohalm.

Da sind die Hirten, die ihren Traum von einem menschlichen Leben nicht aufgeben wollen. Und da sind die Engel, die einen Strohalm reichen, indem sie Mut machen und den Weg zeigen. Es

gibt neue Lieder, einfache Sprechrollen und viele Möglichkeiten, mitzumachen.

Kinder und Jugendliche, die Zeit und Lust haben, für den Gottesdienst am Heiligen Abend um 15 Uhr das Weihnachtsspiel einzuüben, sind herzlich eingeladen zu einer ersten Probe am Freitag, 8. November, von 15.30 bis 17 Uhr im Margot-Försch-Haus.

Am Schriftenstand in der Dreifaltigkeitskirche und auf der Homepage sind unter www.stpankratius-budenheim.de Rubrik „Aktuelles“ die weiteren Probentermine aufgeführt und das Anmeldeformular zu erhalten.

Bitte die Anmeldungen bis zum 31. Oktober im Pfarrbüro abgeben oder an sigrid.kraemer@bistum-mainz.de senden.

Närrischer Worschtabend

Budenheim. (rer) – Kartenvorbestellungen für den Närrischen Worschtabend des RVE (18. Januar 2025) sind telefonisch unter 0176 – 10 24 39 82 oder per E-Mail an roland.lang@rve-budenheim.de möglich. Auch im nächsten Jahr erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches vierfarbbuntes Programm mit vielen bekannten Gesichtern aus der Mainzer und Budenheimer Fastnacht.

Jahrgang 1939

85. Jahrfest des Jahrgangs 1939

Der Jahrgang 1939 trifft sich am 19. Oktober um 15:30 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst an der Dreifaltigkeitskirche. Alle Budenheimerinnen und Budenheimer sind zum Gottesdienst herzlich eingeladen.

Anschließend Jahrgangsbild an der Sängerlinde, zum Abschluss wird in „Knuths Bistro & Restaurant“ am Golfplatz eingeleitet.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Info unter www.heimat-zeitung.de

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindegewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindegewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

In den diesjährigen Herbstferien (vom 14.10. bis einschließlich 25.10.2024) steht der Waldsportplatz der Gemeinde Budenheim montags bis freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 16 Jahren zur freien Nutzung offen.

Budenheim, 10. Oktober 2024

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Rathaus Budenheim wegen innerbetrieblicher Veranstaltung am Donnerstag, 17.10.2024, geschlossen

Aufgrund einer innerbetrieblichen Veranstaltung ist das Rathaus am Donnerstag, 17.10.2024, geschlossen. Am Freitag, 18.10.2024, sind die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

Budenheim, 04.10.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim
 gez.
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

42. Kalenderwoche 2024

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Donnerstag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

42. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung einen Tag vorab:

Montag, 14.10.2024 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger, anschließend: frisches Obst-Smoothie

Dienstag, 15.10.2024 / 15.00 Uhr

Endlich wieder: Filmnachmittag / mit der Komödie: „Nichts zu verzollen“

als Filmsnack: frisches Bauernbrot mit Griebenschmalz

Mittwoch, 16.10.2024 / 15.00 Uhr

Bingo

bei kalten und warmen Getränken
Am Donnerstag den 17.10.2024 ist der Seniorentreff geschlossen.

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt
 Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Sprechstunde des Digitalbot-schafters

Jeden Mittwoch /

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Herr Joachim Hördt:

di-bo.joegreenb@web.de oder

06139 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 10.10.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschuleplus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Der Jugendtreff (BlueBox) ist vom 14.10.2024 bis zum 18.10.2024 ge-

schlossen.

In der 43. Kalenderwoche findet das Herbstferienprogramm statt.

Budenheim, 07.10.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)

Bürgermeister

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
 in dem Rheingau Echo!

Telefon 06722/9966-0

Fax 06722/9966-99

Sport



Fussballverein 1919
 Budenheim e.V.

A-Klasse Mainz Bingen

FV Budenheim – SG 03 Harxheim 2:4

Wegen des Feiertags fand der 8. Spieltag der A-Klasse Mainz Bingen bereits am Mittwochabend statt. Zu Gast war die 1. Mannschaft aus Harxheim. Nach zuvor ähnlicher Punkteausbeute war ein ausgeglichenes Spiel zu erwarten. Die Budenheimer erwischten einen perfekten Start. Nach knapp 45 Sekunden zappelte der Ball zum ersten Mal im Netz. Nach Kopfballverlängerung von Nick Murana schoss Philipp Wittenstein den Ball mit dem ersten Kontakt volley aufs Tor, welcher unhaltbar im rechten Eck runterkam. Doch anstatt, dass dieses Tor für einen ruhigeren Spielverlauf aus Sicht des FVBs führte, sorgte es für eher wenig Sicherheit. Nach dem Tor bekam Harxheim deutlich mehr Spielkontrolle und es kam immer wieder zu gefährlichen Chancen. So schafften es die Gäste, erst nach einem abgefälschten Ball und dann nach einem gut ausgespielten Konter, die Partie nach 37 Minuten komplett zu drehen. Mit diesem Zwischenstand ging es in die Pause. Zu Beginn der 2. Halbzeit entwickelte sich das erwartete ausgeglichene Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Leider verlor der Schiedsrichter in dieser Phase deutlich die Kontrolle und es kam zu einigen eher unglücklichen Entscheidungen. So erzielten die Gäste aus einer deutlichen Abseitsstellung das 1:3. Doch der FVB gab sich nicht auf und kam kurze Zeit durch den Anschlusstreffer von Tim Letscher noch einmal ran und drückte anschließend auf den Ausgleich. An diesem Tag waren die Harxheimer aber einfach zu effizient vor dem Tor und sorgten in der 84. Minute für die nicht ganz unverdiente Entscheidung.

FV Budenheim – TSV Wackernheim 1:0

Nur drei Tage nach dem letzten Heimspiel ging es am Sonntag für die 1. Mannschaft direkt wieder zu Hause ran. Dieses Mal war der Tabellennachbar TSV Wackernheim zu Gast. Beide Mannschaften rechneten mit deutlich mehr Punkten zum Saisonstart, was diese Partie noch interessanter und wichtiger machte. Zu Beginn der Partie agierten die Gäste sehr ängstlich und zogen sich beinahe komplett in die eigene Hälfte zurück. Dies resultierte in einem deutlichen Ballbesitzvorteil für den FVB, der aber nicht für deutliche Torchancen sorgte. Ein eher zähes Spiel ging mit 0:0 in die Halbzeit, nachdem es zuvor lediglich zu ein paar Halbchancen auf beiden Seiten kam. Die Jungs von Trainer Dennis Engel kamen aber schwungvoller aus der Kabine und schafften es nach einer Ecke von Tim Letscher in Führung zu gehen. Am langen Pfosten wartete Timm Belz auf den Ball und schob überlegt ins linke Eck ein. Doch auch danach entwickelte sich nicht wirklich eine neue Spieldynamik. Zwar starteten die Gäste zur Schlussphase noch einige Angriffe mit langen Bällen, eine wirklich gefährliche Chance kam dabei aber nicht raus. So schafften es die Budenheimer gemeinschaftlich alles zu verteidigen und verdient als Sieger den Platz zu verlassen. Nach dem Spiel lebte klar das Motto: „3 Punkte egal wie“.

Vorschau: Weiter geht es am kommenden Sonntag, 13. Oktober, mit dem Auswärtsspiel beim TuS Dexheim. Anpfiff ist dort um 15 Uhr.

Herren C-Klasse Mainz-Bingen Mitte

FV Budenheim II – SG Harxheim/Gau-Bischofsheim II 2:1 (1:0)

Die gelb-schwarzen Budenheimer wollten ihre Siegesserie fortsetzen. Dementsprechend dominant und spielbestimmend sahen die ersten Spielminuten aus, in denen leider einige gute Torchancen nicht genutzt wurden. Jedoch wurde das bis dato sehr gute Spiel des FVB in

der 23. Minute durch das 1:0 gekrönt, als ein super Druckpass aus der eigenen Innenverteidigung in die Spitze, den in die Tiefe laufenden Mittelfeldspieler erreichte, der einen Abwehrspieler der Gäste austanzte und den Ball gnadenlos unter die Latte zimmerte. Danach war das Heimteam weiter klar im Vorteil, nur wurde verpasst den nächsten Treffer vor dem Pausenpfiff zu erzielen. Im zweiten Durchgang fing auch die SG Harxheim/Gau-Bischofsheim an mitzuspielen und erarbeitete sich erste gute Tormöglichkeiten. Der FV Buden-

heim gab die Spielkontrolle ab und die Partie wurde zu einem offenen Schlagabtausch, bei dem beide Teams zu guten Torszenen kamen. In der 59. Minute nutzten dann die Gäste einen Abwehrschnitzer der Budenheimer und glichen zum 1:1 aus. Danach wurde es ein wildes und hitziges Spiel. Beide Mannschaften schenkten sich nichts wollten den lucky punch setzen. In der Schlussphase wurde die SG regelrecht in ihre eigene Hälfte gedrängt, der FVB wollte die Entscheidung. Etwas magisches lag in der Luft, als der formstarke Siyan

Polat sich in der letzten Spielminute den Ball aus 23 Metern Torentfernung zurecht legte, anließ und den Ball zum 2:1 in den rechten Winkel hämmerte. Der Jubel über dieses sehr besondere Tor war grenzenlos und als dann der Schlusspfiff ertönte, feierten die Muchachos ihren fünften Sieg in Folge ausgelassen.

Es spielten: Patrick Stroh, Siyan Polat (90'), Frank Egger, Jean-Marie Heßler, Fabrizio Rompel, Alessio Leo, Adrian Singh, Lucas Schubert, Alexander Heldt, Kilian Singh (23'), Dominik Knob, Matteo Wa-

lenta, Orhan Yilmaz, Florian Stritter, Philipp Heinz und Daniel Rüb-sam.

FV Budenheim II – SG Undenheim/Schornsheim II 2:0

Da der Gegner aufgrund krank- und verletzten Spielern nicht antreten konnte, wird das Spiel kampfflos 2:0 für den FV Budenheim gewertet. Somit bleiben die Muchachos mit 25 Punkten und 33:6 Toren weiter Tabellenführer.

Vorschau: Das nächste Spiel ist am kommenden Sonntag um 15 Uhr zu Hause gegen TSV Zornheim II.

„Absolut vermeidbare Auswärtsniederlage“

K.O. in der Crunchtime besiegelt Schlappe der Budenheimer Bundesliga-U17 in Rodgau

Budenheim. (rer) – Auch in ihrem zweiten Auswärtsspiel der noch jungen Saison mussten die ersatzgeschwächten B-Jugend-Handballer der DJK Sportfreunde Budenheim eine knappe Niederlage einstecken. Nach sehr gutem Start unterlagen die Jugend-Bundesligisten der HSG Rodgau Nieder-Roden mit 27:31 (14:15), weil in den letzten fünf Minuten – der „Crunchtime“ – Kraft, Glück und Konzentration fehlten. Nach einem spielfreien Wochenende treffen die U17-Sportfreunde am Samstag, 19. Oktober, in ihrer Grünen Hölle auf den verlustpunktfreien Tabellenprimus Bonner JSG.

Die Vorzeichen hätten besser sein können: Bei ihrem zweiten Gastauftritt dieser Bundesligasaison musste die Budenheimer B-Jugend auf ihre beiden verletzten Leistungsträger Felix Kessel und Alvar Matsuura verzichten. Dafür konnte Lennard Cordes aus der eigenen C-Jugend-Regionalligamannschaft erstmals in der Jugendbundesliga Handball (JBLH) auflaufen. Trotz der bescheidenen Ausgangslage gingen die Budenheimer Jungs hoch motiviert ins Spiel. Jedem war klar, dass an einem guten Tag auch mit ausgedünnter Personaldecke ein Sieg bei den Hessen möglich ist. Angetrieben von rund 50 eigenen Fans legte Budenheim in fremder Halle los wie die Feuerwehr – und lag nach fünf Minuten mit 5:1 in Führung. Früh musste der Gästetrainer seine erste Grüne Karte legen, um mit einer Auszeit den Sturm auf der Sportfreunde zu stoppen. Tatsächlich erholte sich Rodgau anschließend vom Budenheimer Wirbelsturm und konnte sich stabilisieren. Obwohl die Sportfreunde den Vorsprung bis zum 11:7 auf-



Henri Schleif hatte einen schweren Stand am Kreis der Rodgauer Heimmannschaft. Hier kommt er allerdings frei zum Abschluss und erzielt einen seiner beiden Treffer.

(Foto: Sportfreunde Budenheim / Julia Krikken)

recht hielten, gewann die Abwehr aus Rodgau Nieder-Roden an Sicherheit und zeitweise an erheblicher Robustheit. Vor allem Sportfreund Henri Schleif am Kreis hatte einen schweren Stand, musste nach einigen für ihn unglücklich verlaufenen Körperkontakten mehrfach ausgewechselt werden und konnte während seiner restlichen Einsatzzeiten nur mit starken Schmerzen weiterspielen. Die Sportfreunde ließen sich von der harten Abwehrarbeit sichtlich beeindruckt, sodass Rodgau zunächst zum 13:13 (27.) ausgleichen und noch vor der Pause erstmals mit 14:15 in Führung gehen konnte.

Trotz Überzahl und Strafwurf

Zu Beginn der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein emotionales und hochklassiges Spiel, mit leichten Vorteilen für die mit vollbesetz-

ter Bank angetretenen Rodgauer. Auch Budenheim spielte stark, aber immer wieder schlichen sich auch leichte Fehler in die Aktionen der Spieler ein, sodass sich Rodgau beim 15:18 (32.) erstmals eine etwas deutlichere Führung herausspielen konnte. Trotz Unterzahl konnte Budenheim auf 17:18 (34.) verkürzen und die Partie anschließend mehr als 20 Minuten lang vollkommen ausgeglichen gestalten. Fünf Minuten vor dem Ende, beim Spielstand von 27:28, boten sich den Sportfreunden mehrmals beste Chancen zum Ausgleich – doch selbst in Überzahl und trotz einem zugesprochenem Strafwurf sollte dieser nicht gelingen. Und so erzielte die HSG Rodgau Nieder-Roden nicht nur die letzten drei Tore der Partie, sondern sorgte damit auch für eine erneut unglückliche 27:31-Auswärtsniederlage der Sportfreunde Budenheim.

Das Trainerduo zeigte sich nach dem Abpfiff sichtlich zerknirscht:

„Diese Niederlage war sogar noch vermeidbarer als die beim vorherigen Auswärtsspiel in Saarlouis“, ärgerte sich Kai Schiebeler, und Fabian Vollmar ergänzte: „Wir haben uns durch zu viele eigene Fehler in den entscheidenden Phasen selbst um den Erfolg gebracht. Aber dennoch sind wir stolz, dass wir hier so lange so gut mithalten konnten.“

Nächster Gegner: Primus aus Bonn

In der sehr ausgeglichenen Jugendbundesliga-Gruppe 6 haben bis auf eine Ausnahme alle Mannschaften ihre Auswärtsspiele verloren, die meisten davon sehr deutlich: Zehn Heimsiegen steht bislang nur ein einziger Auswärtssieg entgegen. Und genau das Team, dem das gelang, ist der nächste Gegner der Sportfreunde Budenheim, die nach einem spielfreien Wochenende den Tabellenprimus Bonner JSG in ihrer heimischen Waldsporthalle empfangen. Die personelle Situation der Sportfreunde U17 wird sich bis dahin nicht wesentlich verbessert haben, aber dennoch ist für Kai Schiebeler klar: „Wir werden alles daransetzen, unsere makellose Heimbilanz zu wahren und die Bonner Jungs mit der ersten Saisonniederlage auf den Heimweg nach Nordrhein-Westfalen zu schicken.“ Anpfiff ist am 19. Oktober um 15 Uhr.

Für Budenheim spielten und trafen: Paul Kohlmaier, Alexander Estevan – Max Hessinger (13/4), Philipp Patrzalek, Ole Schiebeler, Timo Schorr, Maximilian Sieder (je 3), Henri Schleif (2), Cornelius Marhöfer, Marius Lupp, Henry Schön, Frederik Conrad, Luca Roll, Jannis Wolter, Lennard Cordes.

Budenheims Kreisläufer-Küken mischen Regionalliga auf

Sportfreunde setzen guten Saisonstart mit Auswärtssieg gegen HG Saarlouis II fort

Gegen den stark in die Runde gestarteten Regionalliga-Aufsteiger HG Saarlouis II haben die Sportfreunde Budenheim den dritten Sieg im dritten Spiel einfahren. Beim weitgehend ungefährdeten 31:26-Erfolg verdienten sich die beiden erst 17-jährigen Kreisläufer der Budenheimer Gästemannschaft ein dickes Sonderlob. Nun steht am Samstag (12. Oktober) das erste Derby dieser Spielzeit bei der SG Saulheim an.

Budenheim. (rer) – Cheftrainer Thomas Gölzenleuchter konnte im zweiten Auswärtsspiel dieser Saison wider Erwarten doch auf eine einigermaßen dicke Personaldecke bauen – die unter Woche angeschlagenen oder erkrankten Spieler Sören Dübal, Karim Ketelaer und David Schmitt hatten sich rechtzeitig wieder zurück und einsatzfähig gemeldet. Lediglich auf den erkrankten Linksrückraum Patrick Heß und den weiterhin abwesenden Kreisläufer Martin Schieke musste Budenheims Cheftrainer verzichten – ebenso wie auf Kapitän Manuel Kühn, der nach seiner Handverletzung aus dem vergangenen Heimspiel gegen Offenbach vermutlich erst zur Rückrunde wieder zum Kader stoßen wird. Aus der A-Jugend rückte daher neben dem bereits in den ersten beiden Spielen sehr erfolgreich eingesetzten Tim Grathwol auch der zweite Kreisläufer, Levin Braun, ins Angebot und durfte seine Premiere in der ersten Mannschaft feiern. Auf diese Weise durfte der im Spiel gegen Offenbach behelfsweise an den Kreis zwangsversetzte Justus Teßnow wieder auf seiner angestammten Position im Rückraum auflaufen.

Mit der HG Saarlouis II erwartete die Sportfreunde eine junge, gut ausgebildete Mannschaft in einer spärlich beheizten und besuchten Sporthalle im Saarland. Als Aufsteiger hatte die HG zum Saisonstart einige respektable Ergebnisse einfahren können und stand mit 4:2 Punkten auf Rang sechs der Tabelle. Insbesondere galt es, den starken Rückraum in den Griff zu bekommen. Das Spiel startete ausgeglichen, keine der Mannschaften konnte sich absetzen. Nach einem 6:7-Zwischenstand (12. Minute) kamen die Sportfreunde immer besser ins Spiel. Ange-



Der erst 17-jährige Tim Grathwol – hier bei einem Jugendspiel – ist eine der Entdeckungen der ersten Mannschaft der Sportfreunde. (Archivbild: Sportfreunde Budenheim/IF)

trieben von einem herausragend haltenden Karim Ketelaer gelang binnen fünf Minuten ein Sechstore-Lauf zum 12:7 (17.). Kurz vor der Halbzeit traf Sven Erkert zum 15:12-Halbzeitstand aus Budenheimer Sicht.

Manko: Chancenauswertung

Die HG Saarlouis kam deutlich besser aus der Kabine. Angetrieben von ihrem ebenfalls gut aufgelegten Torwart, der ein ums andere Mal freie Würfe der Sportfreunde parierte, gelang es den Gastgebern, den Rückstand nicht nur zu egalisieren, sondern in der 37. Spielminute sogar mit 16:17 in Führung zu gehen. Hiervon zeigten

sich die Sportfreunde jedoch unbeeindruckt und reagierten ihrerseits mit einem Lauf, mit dem sie sich auf 23:20 (46.) absetzen konnten – die Führung sollten sie im weiteren Spielverlauf nicht wieder abgeben.

Die neu formierte Abwehr um die beiden 17-jährigen Jungspieler Levin Braun und Tim Grathwol harmonierte mit dem weiterhin starken Keeper Karim Ketelaer, und im Angriff traf immer wieder Rückraumshooter Sören Dübal, der in diesem Spiel insgesamt auf zehn Treffer kommen sollte. Am Ende stand ein ungefährdeter 31:26-Auswärtserfolg der Sportfreunde Budenheim zu Buche, mit dem Philipp Becker sehr zufrieden war: „Wir haben das hier richtig gut

gemacht“, so der Co-Trainer: „Neben Karim und Sören haben besonders unsere A-Jugendlichen Levin und Tim eine sehr starke Leistung gezeigt. Sie bereichern unser Team!“ Einzig mit der Chancenauswertung seiner Spieler haarte Becker.

Erstes Derby steht an

Die Sportfreunde Budenheim können die Trainingswoche nutzen, um die Trefferquote zu erhöhen. Am Samstag treffen sie um 19 Uhr erneut auswärts im ersten Rheinhessenderby dieser Saison auf die SG Saulheim, die erst ein Unentschieden (gegen die Illtaler Zebbras) in vier Spielen holen konnte und folglich mit 1:7 Punkten auf Rang 12 von 14 der Regionalliga-Tabelle stehen. „Das wird eine ganz schwierige Kiste, denn Saulheim ist deutlich besser als es ihr derzeitiger Tabellenplatz vermuten lässt“, so Trainer Gölzenleuchter. Hinzu komme der Derby-Charakter. „Aber wenn wir alles reinhauen, dann bin ich zuversichtlich, dass wir auch diese Hürde nehmen werden.“

Für die Sportfreunde Budenheim spielten und trafen: Karim Ketelaer, Dominik Schäfer – Sören Dübal (10), Tim Grathwol (4), Lukas Nagel (4/1), Stefan Corazolla (4/2), Sven Erkert, Lucas Weil (je 3), Levin Braun (2), Arne Teschner (1), Lars Ludwig, David Schmitt, Justus Teßnow, Julius Thrun.

Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende

Saisonrückblick der Jugendmannschaften der Tennisfreunde Budenheim

Budenheim. (rer) – Auch in der Tennissaison 2024 war die Jugend der Tennisfreunde in der Medenrunde, dem Mannschaftswettbewerb im Tennis, vertreten. Insgesamt sind drei Mannschaften angetreten: Eine gemischte U10, eine Jungen U12 sowie eine Jungen U15 Mannschaft.

Die gemischte U10 startete mit vielen Umstellungen in die Saison, mussten doch die bisherigen Spieler zum großen Teil altersbedingt in die U12 Mannschaft wechseln. Es blieben der Mannschaft vier Kinder im Alter von neun bis zehn Jahren erhalten, plus zwei Newcomern.

Dennoch glückte der Saisonstart mit einem 6:0 Sieg gegen den TC Lörzweiler und einem 5:1 Erfolg gegen Hahnheim-Selzen. Doch die schwersten Gegner standen den Tennisfreunden noch bevor. So etwa gegen den RFV Bodenheim. Es wurde ein Krimi, bei dem die Tennisfreunde beim entscheidenden Einzel am Unentschieden kratzen. Auch wenn das Einzel und auch eines der zwei darauffolgenden Doppel im Champions Tie-Break an die Bodenheimer ging, konnte man mit dem Ergebnis von 2:4 zufrieden sein. Zuversichtlich ging man in die nächsten Spiele,

die mit 5:1 gegen Zornheim und 4:2 gegen Weiler überraschend klar gewonnen wurden. Im letzten Spiel ging es dann gegen den Tabellenführer und klaren Favorit TSV Schott Mainz. Auch hier zeigten die Mädchen und Jungen eine tolle Leistung, wenngleich sie ihre zweite 2:4 Niederlage einstecken mussten.

Verstärkt durch den spielstarken Kader der letztjährigen U10 Mannschaft startete die U12 Mannschaft mit etwas höheren Erwartungen in die Saison. Und die Mannschaft lieferte: vier der fünf Spiele entschied sie teils klar für sich. Zu Bu-

che standen ein 6:0 Sieg gegen Rot-Weiß Nierstein, ein 4:2 gegen TC Zornheim, ein 5:1 gegen TC Nieder-Olm sowie ein starkes 4:2 gegen TC Weiler. So feigten die Tennisfreunde durch die Saison bis zum letzten Spielen gegen den Favoriten vom TSC Mainz. In hochklassigen Spielen mussten sich Nouri Nierlich und Leif Malmquist geschlagen geben, Louis Maden konnte einen Sieg einholen. So blieb das entscheidende Spiel bei Henry Nell auf der Nummer 1. Es wurde ein Krimi, bei dem sich Henry, anders als in der vergangenen Saison, knapp geschlagen geben musste. Mit dem 1:3 Rückstand ging es in die Doppel, von denen man eins gewinnen konnte, aber eins auch abgeben musste. So wurde die Meisterschaft mit 2:4 knapp verpasst. Die Freude über ein tolles Tennismatch auf Augenhöhe war aber umso größer. Zuletzt stand die neu gegründete Jungen U15 Mannschaft auf dem Papier. Es sollte ein kurzer Einstieg werden – von den sechs gemeldeten Mannschaften zogen zwei zurück. So startete die U15 gegen den SC Gensbingen in die Saison

und musste gleich Lehrgeld zahlen. Mit einem 5:1 Sieg war Gensbingen, der spätere Gruppensieger, klar überlegen. Etwas mehr Zuversicht konnten die Budenheimer im nächsten Spiel beim 3:3 gegen Jugenheim erkämpfen. Gestärkt durch diesen Erfolg entfaltete die Mannschaft in den letzten beiden Spielen ihr Potenzial. Zunächst trumpfte man gegen Bürgerweide Worms auf und holte einen klaren 5:1 Sieg nach Hause. Dann schickte man im letzten Spiel den TV Grün-Weiß Mainz ebenfalls mit 5:1 nach Hause. So konnte die neue U15 auf Anhieb einen starken 2. Platz in ihrer Gruppe erkämpfen. Insgesamt landeten die Budenheimer Jugendmannschaften so einmal auf dem 3. und zweimal auf dem 2. Platz – und verfehlten in einem Fall nur knapp die Meisterschaft. Ein Ergebnis, auf das alle Beteiligten stolz zurückblicken können. Schon jetzt ist die Vorfreude groß, im nächsten Jahr wieder auf die Jagd nach der Meisterschaft zu gehen.

DANKSAGUNG

Heinz Faßnacht

*12. 03. 1932 †05. 09. 2024

Die Zeichen der Anteilnahme und des Mitempfindens gaben uns viel Trost. Wir durften erfahren, wie groß der Kreis der Menschen ist, die mit uns trauern.

Danke von Herzen dafür.

Im Namen aller Angehörigen:
Familie Faßnacht

Budenheim, im Oktober 2024

Danksagung

Margot Fink

geb. Mindich

*21.09.1931 † 03.09.2024

Wir danken all denen, die sich in ihrer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise bekundet haben sowie allen, die mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen:
Thorsten Fink

Ober-Olm, im Oktober 2024



BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Beratung – Begleitung – Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 **Tel. 06139 / 92990**
55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 **Tel. 06132 / 84712**

Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V. Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V. Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhessen



Wir nehmen Abschied von

Markus Schlitz
* 29.05.1968 † 01.10.2024

In stiller Trauer
Ehefrau Ivonne Schlitz mit Familie
Bruder Sven Schlitz mit Familie

Die Trauerfeier findet am 20.10.2024 um 15 Uhr in der katholischen Kirche in Budenheim statt.

Kondolenzkarten senden Sie bitte an
Ivonne Schlitz, Erwin-Renth-Strasse 14,
55257 Budenheim

HEIMAT-ZEITUNG
Wir machen Ihre Werbung bezahlbar!

HEIMAT-ZEITUNG - JA, bitte!
BUDENHEIM

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse heimatzeitung@rheingau-echo.de mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.

Gartengestaltung



J. Iljazi
Waldstraße 27
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de

Gesundheit



Praxis Dr. med. Martin H. G. Wolf

Kettelerstr. 11, 55257 Budenheim, Tel. 06139/6029, Fax: 06139/960065

Oktober-Urlaub
von Montag, 14. Oktober 2024
bis Freitag, 18. Oktober 2024

Ab Montag, 21. Oktober 2024, stehen wir Ihnen zu unseren
üblichen Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

Die Praxisvertretung übernehmen:

Dres. med. Duscha / Brand / Hartmann

Philipp-Försch Straße 14 in Budenheim, Tel. 06139/9200

Praxis Dr. med. Prüfert, Schulstraße 10 in Budenheim, Tel. 06131/310

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn

Spendenkonto

IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80

BIC GENODEF1EK1

www.german-doctors.de | info@german-doctors.de



Hallo Schmakaria-Freunde!

Am Samstag, 19. Oktober,
steigt ab 17 Uhr unser
Oktoberfest mit Live-Musik
von Tino und Tanja mit frisch
gezapftem Bier und feinen Schmankerln

(Haxe nur auf Vorbestellung).

Eintritt frei!

Am Sonntag, 20. Oktober bleibt unsere Schmakaria geschlossen.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Schmakaria-Team im Waldschwimmbad,
Römerstraße 70 in Budenheim (0177/8711377)



DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langsteckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Tel.: 0171/3311150

Biete

4 Winterreifen,

Typ Conti Winter Contact TS
870, 205/55 R16H, 1 Jahr alt,
Profil 8mm, inkl. 4 Alufelgen
6,5x16 für 360 € VHB.

H. Fischer

Telefon: 06139-1212

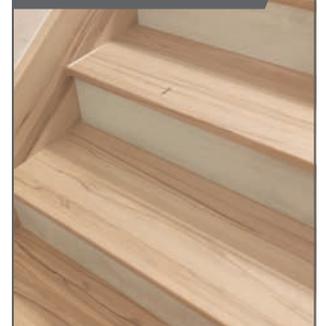
Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



Die Betontreppe mit
Massivholz-
Treppenstufen
Kernbuche belegt.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

Liebe Mitbürger,
liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!

Ich, Christian Gille, bin amüsiert über euer Verhalten, da ich bekanntlich nicht in allem Recht habe (Heimat-Zeitung Ausgabe 13/2023 vom 30.03.2023) äußere ich mich trotzdem sehr gerne zu den aktuellen Beschwerden rund ums Parken.

Die Waldhotel GmbH sowie die Budenheimer Terrassen GmbH haben bei mir, Christian Gille, stolzer Eigentümer von einigen Grundstücken (Heimat-Zeitung Ausgabe 35/2021 vom 02.09.2021) und unter anderem auch Eigentümer des Parkplatzes gegenüber dem Sportplatz, Parkplätze angemietet.

Diese sind ausschließlich für Kunden und Gäste des Waldhotels und der Budenheimer Terrassen für die Dauer Ihres Aufenthaltes.

Ihr beklaut mich!

Das Parken für Nicht-Gäste kostet eine Tagesgebühr, welche vor Ort bezahlt werden kann. Sollte es einmal schnell gehen müssen, habt ihr auch die Möglichkeit den QR-Code an den Schildern einzuscannen und per VISA, Mastercard, Girocard, PayPal oder auch per Überweisung zu zahlen. Wer dies alles vergessen haben sollte, bekommt schlussendlich Post von Park&Collect.

Die besagten Schilder sind in der Größe von A4 bis A0 (das ist immerhin 1 Quadratmeter) an den Ein- und Ausfahrten des Parkplatzes verteilt und mit der Anzahl von einem Dutzend (für euch 12) nicht gerade gering verteilt. Wer ein ein Quadratmeter großes Schild „Kundenparkplatz“ nicht sieht, sollte bitte schleunigst seinen Führerschein bei der nächsten Polizeidienststelle abgeben, um andere nicht zu gefährden – allen anderen die sehen und lesen können unterstelle ich die Parkgebühr bewusst nicht entrichtet zu haben.

Wenn ich die Binger Straße zu schnell langfahre und mich ein Blitzer erwischt, ist auch nicht Roswitha daran Schuld, weil sie dort wohnt, sondern der Esel, der gefahren ist – also ich.

Für alle, die meinen dieses Thema ausdiskutieren zu wollen, bitte ich um postalische Einsendung an:

Christian Gille
Friedrichstraße 15
55257 Budenheim

Allen anderen hoffe ich ein Schmunzeln ins Gesicht gezaubert zu haben.

Herzliche Grüße,
Euer Worschtekönig, Christian Gille

**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

